



der Heilsarmee Basel 2

Frobenstr. 18/20, 4053 Basel, 061 272 38 71

# Rundbrief

## Freitag, den 13. Oktober: 50 % der Vögel tot!

Im Oktober erlebten wir es also wieder einmal. Es gab einen Freitag, den 13-ten (kurz: "Fr13").

Ich erlebte am Fr13 ein Unglücksfall. Stellen Sie sich vor: An diesem Tag starben 50 % der Vögel, die ich zu hüten hatte. Und das kam so:

Natürlich war am Fr13 meine Frau nicht zu Hause und ich musste für alle Vögel alleine sorgen.

Am Morgen des Fr13 waren es noch vier. Doch zwei davon sasssen nicht mehr auf dem Stängeli, sondern lagen auf dem Boden des Käfigs. Jetzt musste etwas geschehen. Ich rief also einem Verwandten der Vögel - äh, ich meine der Vogelhalter - an und erzählte diesem vom Unglück. Schliesslich wurden die kranken Vögel zum Tierarzt gebracht. Dieser konnte nichts weiter tun, als diese zwei Wellensittiche einzuschläfern. Er rief dann später sogar der Halterfamilie an und fragte diese, was sie eigentlich mit den Vögeln gemacht hätten. (Er dachte offensichtlich nicht an den Fr13.)

Ich bin nicht abergläubisch. Doch jetzt musste ich wirklich einmal über das Phänomen "Fr13" nachdenken. Ich fing also an zu recherchieren und fand heraus, dass von der Fr13-Angst das erste Mal 1957 in einer Zeitung

die Rede war. Kein Wunder also, dass die Weltgeschichte den Fr13 nicht als Unglückstag ausweist.



Von der Weltgeschichte ging ich zu meiner Biographie über und fand tatsächlich einen ganz

wichtigen und entscheidenden Hinweis auf die Bedeutung des Fr13: An einem Fr13 heiratete ich standesamtlich! - Ein Glückstag!!!

Was wiegt nun mehr: tote Vögel oder lebendige Ehe?

Ich grub in meiner Recherche tiefer und kam zur Bibel.

- *Tatsächlich* befahl ein Gottesfeind, Haman, alle Juden an einem 13. auszurotten (Est 3,12-13).
- *Doch* Hamans Verschwörung wurde aufgedeckt und den Juden wurde erlaubt, sich an diesem 13. zu wehren (Est 8,11-12).
- *Tatsächlich* wurde Jesus an einem Freitag hingerichtet.
- *Doch* Sein Sterben am Kreuz ist für uns Menschen ein ganz grosses Glück - so wir denn dieses Gottesopfer für uns durch den Glauben in Anspruch nehmen.

Ich kann es drehen, wie ich will: Der Fr13 ist kein wirkliches Phänomen.

**Freitag,  
der 13.**

D.h. das stimmt nicht ganz: Auch für diesen Tag gilt:

»Nur Güte und Gnade werden mir folgen alle Tage meines Lebens.«(Ps 23,6a)

Dieser Satz stammt von einem Gebet des Königs Davids. Er beginnt dieses Gebet mit den Worten: »Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.« (Ps 23,1) Wenn Gott also unser Hirte ist, wird jeder Tag zu einem Tag "der Güte und Gnade".

Sicher, wir erleben nicht jeden Tag als "Glück". Doch "Güte und Gnade" ist das erklärte Ziel des göttlichen Hirten. Wenn wir uns Ihm anvertrauen, brauchen wir uns vor den Fr13 nicht zu fürchten!

(Markus Brunner)

PS1: Die Vögel waren schon am Donnerstag, den 12., krank. Doch das Fahnden nach "Do12" ging mir dann doch zu weit...

PS2: Zwei Meerschweinchen derselben Familie haben den Fr13 überlebt!